

Leitbild *taktikum*

Zusammenfassung:

Wir stellen die Fähigkeiten unserer Klient*innen in den Mittelpunkt. Wir handeln inklusiv. Bei uns sind die Klient*innen die Entscheider, wir sind die Dienstleister. Unserer Kernkompetenz liegt bei Menschen mit körperlichen, kognitiven- und Sinnesbeeinträchtigungen. Wir erleben unsere Klient*innen als Kompetente und motivierte Arbeitnehmer*innen. Nach der Einstellung unterstützen wir auch die Unternehmen bei der Beantragung von Fördermitteln und bleiben mit allen (wenn gewünscht) noch sechs Monate in Kontakt.

taktikum ist in erster Linie Bildungsträger nach AZAV und auch private Arbeitsvermittlung für Menschen ohne und mit Beeinträchtigungen. Unsere Angebote nutzen Akademiker, Arbeiter, Angestellte bis hin zu Menschen ohne Ausbildung und ohne Schulabschluss. Unsere gemeinsame Arbeit findet im Einzelcoaching statt. *taktikum* bietet sowohl Arbeitssuchenden als auch Arbeitgeber*innen Unterstützung an. An erster Stelle geht *taktikum* auf die **Fähigkeiten** der Arbeitssuchenden und die Wünsche der Arbeitgeber*innen ein. Grundsätzlich geht *taktikum* davon aus, dass eine Beeinträchtigung nicht automatisch eine Einschränkung der Arbeitskraft bedeutet. Ist das aber der Fall, sucht *taktikum* ggf. gemeinsam mit Experten nach Möglichkeiten Beeinträchtigungen optimal zu kompensieren.

taktikum nimmt den Begriff der **Inklusion** sehr genau. Wir lassen uns die Wahrnehmung der Welt von unseren Klient*innen erklären. So lernen wir die Ursache und die individuelle Auswirkung der Beeinträchtigung kennen. Erst in den folgenden Schritten rücken der Umgang und die Möglichkeiten der Kompensation in den Fokus. Bei *taktikum* ist i.d.R. der Menschen mit Beeinträchtigung die/der Auftraggeber*in ist. Sie/Er macht den ersten Schritt auf *taktikum* zu. Auch wenn eine amtlichen Stelle an uns verwiesen hat, findet nach dem unverbindlichen Erstgespräch eine **Entscheidung** für die Zusammenarbeit von Seiten der/des Klient*in statt. Diese Art der Initiative ist die Grundlage der Zusammenarbeit mit *taktikum*. Wir sehen uns als **Dienstleister** und nicht als „Bestimmer“ in der Zusammenarbeit.

Der Schwerpunkt von *taktikum* liegt bei der Unterstützung von Menschen mit **körperlichen, kognitiven- und Sinnesbeeinträchtigungen**. Oft kommen aber auch Menschen ohne Beeinträchtigungen zu uns. Die Zusammenarbeit für die Suche nach einen Arbeitsplatz und der anschließenden Unterstützung bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit ist weder für Arbeitssuchende noch die Betriebe zeitlich begrenzt. Menschen mit primär psychischen Beeinträchtigungen können nur im Sonderfall unterstützt werden, da das Team von *taktikum* aus Coach*innen besteht, die keine Psychologen sind. Zu einer Zusammenarbeit im Rahmen einer engen Kooperation mit psychologischen Fachkräften, ist *taktikum* gern bereit.

Wir erleben Menschen mit Beeinträchtigungen oft als sehr **kompetente Arbeitnehmer*innen**. Vor allem lernen wir täglich sehr **motivierte Menschen** mit überdurchschnittlichen Willen zur Arbeit. Auch

ist eine Beeinträchtigung nicht automatisch eine eingeschränkte Qualität der Arbeit. Wenn ein Mensch mit Beeinträchtigungen eine Einschränkung seiner Arbeitskraft z.B. im Umfang einer Tätigkeit durch eine Sinnesbeeinträchtigung (telefonieren mit Hörbeeinträchtigung ist sehr selten uneingeschränkt möglich) oder in der Ausdauer durch eine körperliche Beeinträchtigung mitbringt, kann er die verbleibenden Fähigkeiten nutzen, um spezielle Arbeitsvorgänge in Unternehmen zu optimieren. Die Fähigkeit auf einem bestimmten Gebiet wertvolle Arbeit zu leisten und hoch motiviert dabei zu sein, ist die Stärke von Arbeitssuchenden mit Beeinträchtigung. Dadurch entsteht eine Chance für potentielle Arbeitgeber*innen, bisherige Arbeitsprozesse neu zu überdenken die Prozessqualität zu kontrollieren und somit die Effektivität einer Firma zu steigern.

Wir lassen weder unser Klient*innen nach der erfolgreichen Suche nach einer sinnvollen Berufstätigkeit noch die Arbeitgeber*innen allein. Wir können, wenn gewünscht, beide Seiten **bis zu sechs Monate begleiten**. In besonderen Fällen sogar länger.

Die Kooperation mit *taktikum* eröffnet beispielsweise Einzel- oder Kleinunternehmer*innen die Möglichkeit, einen neuen Arbeitsplatz zu schaffen und dadurch Tätigkeiten abzugeben, die sie von Kund*innen oder Kernaufgaben fernhalten. Eine Einzelunternehmerin hat z. B. die Chance, mit Hilfe eines Menschen mit Beeinträchtigung und dem vom Staat finanziell unterstützen Bruttolohn, den Schritt zu(r)m ersten Angestellten zu gehen. Somit können sich beispielsweise Firmengründer*innen wieder auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren und neue Arbeitsfelder angehen, ohne ein gesamtes Angestelltengeld tragen zu müssen. Unternehmer*innen haben die Möglichkeit, Bruttogehälter und Arbeitgeberanteile bis zu 50%/70%/90%/100% staatlich fördern zu lassen.

Wenn Unternehmer*innen mit *taktikum* im Rahmen der Einstellung eine(r)s Klient*in zusammenarbeiten, entsteht **keine zusätzliche Bürokratie**. Im Gegenteil, **taktikum unterstützt Unternehmen** bei der Kommunikation mit den Ämtern. Sollte zur Kompensation einer Beeinträchtigung de(r)s Arbeitnehmer*in ein Hilfsmittel am Arbeitsplatz benötigt werden, beantragt und organisiert *taktikum* dieses, ohne Aufwand für das Unternehmen.